totallokal

Voerde



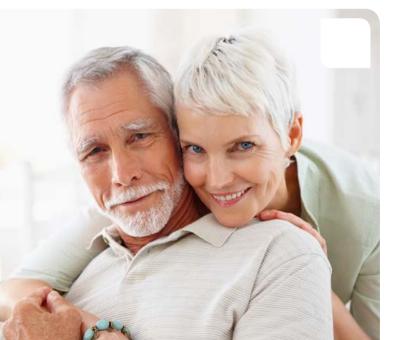




Seniorenwegweiser







- Beratungs- und Informationsstellen
- Finanzielle Hilfen
- Wohnen im Alter
- Ambulante Hilfen
- Aktiv im Alter
- Sonstige Hilfen und Informationen







Wir planen, bauen und verwalten

Eigenheime, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und seniorengerechten Wohnraum.

Wir vermieten

über 5.800 Wohnungen in guten Wohnlagen.



Wohnbau Dinslaken GmbH

Moltkestr. 4, 46535 Dinslaken Telefon 02064 6208-0

www.wohnbau-dinslaken.de kontakt@wohnbau-dinslaken.de

Grußwort

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger.

durch die Freiwilligendienste, das bürgerschaftliche Engagement und die bedarfsgerechten Angebote der verschiedensten Verbände/Einrichtungen in Voerde ist es gelungen, vor allem die Dienstleistungen für Seniorinnen und Senioren in unserer Stadt stetig zu erweitern. Sei es im Freizeitbereich durch die Gestaltung von Ruheplätzen in den neu errichteten Parkanlagen oder die vielfältigen Angebote im Sozial-, Kultur- und Sportbereich.

Ich freue mich sehr, Ihnen die 7. Auflage des Seniorenwegweisers der Stadt Voerde als Ratgeber in den verschiedensten Lebenslagen an die Hand geben zu können. Dieser Wegweiser gibt zweckdienliche Auskünfte für die älteren Menschen unserer Stadt rund um die Themen Wohnen, Rat und Hilfe, Versorgung, Bewegung, Gesundheit, Pflege und Mobilität.

Ich möchte es nicht versäumen allen Mitwirkenden, die das Leben für die ältere Generation in Voerde lebenswerter gestalten, herzlich für ihre Unterstützung zu danken. Aber auch das nachbarschaftliche Miteinander in Voerde möchte ich würdigen, denn auch hier gibt es positive Veränderungen zu verzeichnen. Angeregt durch die Sozialund Kulturangebote werden stetig neue soziale Kontakte geknüpft, die den privaten Alltag bereichern und Freundschaften auch generationsübergreifend entstehen lassen.

Das gut organisierte System der Seniorenhilfe und die bedarfsgerechten Angebote entwickeln sich stets weiter. Dies lässt uns positiv in die Zukunft sehen. Mithelfen und unsere Stadt lebenswerter zu gestalten, ist unser Ziel, an dem wir gerne arbeiten.

Die 7. Auflage des Wegweisers enthält jede Menge Tipps und Informationen. Bitte nutzen Sie diese Schrift als Rat- und Ideengeber.

Ihr Dirk Haarmann Bürgermeister



wir helfen



Die evangelischen Sozialstationen GmbH



Diakoniestation Dinslaken: Telefon 02064/81095 oder www.pflege4du.de



Inhaltsverzeichnis

| Grußwort | 1 | Hilfe zur Pflege Sozialgesetzbuch XII | . 15 |
|--|--|--|--|
| Beratungs- und Informationsstellen Auskünfte in allgemeinen sozialen Fragen Fachdienst Soziales der Stadt Voerde Hilfen und Beratung bei Unterbringung in einer stationären Senioreneinrichtung Trägerunabhängige Pflegeberatung Pflegeportal des Kreises Wesel Rentenberatung Mietberatung Mietberatung Mieterverein Dinslaken e. V. Seniorenbeirat Vereine, Verbände und sonstige Beratungsstellen Heimaufsicht des Kreises Wesel Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz Demenzberatung Sozialpsychiatrische Beratung des Kreises Wesel Suchtberatungsstelle des Kreises Wesel Telefonseelsorge Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe. Verbraucherberatung | 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 6 7 8 9 | Blindengeld/Hilfe für hochgradig Sehbehinderte, Gehörlose Wohngeld/Lastenzuschuss Wohnberechtigungsschein Schwerbehindertenausweis. Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht oder Ermäßigung des Rundfunkbeitrags Telefongebührenermäßigung Krankenkassenleistungen Die Pflegereform Das erste Pflegestärkungsgesetz Das zweite Pflegestärkungsgesetz Pflegekassenleistungen Rechtsansprüche nach dem Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und dem Familienpflegezeitgesetz (FPFZG) Wohnen im Alter Die eigene Wohnung Seniorenwohnung Betreutes Wohnen Stationäre Senioreneinrichtungen/ Altenpflegeheime Teilstationäre Einrichtungen | .16 .16 .17 .17 .17 .18 .20 .21 .22 .26 .26 .27 |
| Schuldner- und Insolvenzberatung | | Kurzzeitpflege | |
| Hospizinitiative Wesel e. V. Testament. Dokumentenmappe. Sterbefall Bestatter in Voerde | 12 1 2 13 13 | Ambulante Hilfen Pflegedienste/Sozialstationen Mobile soziale Hilfsdienste Hausnotruf Hilfsmittel | .32 .34 |
| Finanzielle Hilfen | 15 | Mahlzeitendienste | .37 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt Hilfe im Haushalt Sozialgesetzbuch XII Hilfe in besonderen Lebenslagen Sozialgesetzbuch XII | 15 1 5 | Aktiv im Alter | .39 .39 |
| | | | |

| Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen e. V 4 |
|--|
| seniorenerholung und Bildungsreisen |
| 3ildungsangebote4 |
| Büchereien |
| OL Senioren-Online |
| nternetcafés in Voerde |
| Sport für Senioren, Seniorinnen und Behinderte |
| Politik für Senioren und Seniorinnen |
| |

| Sonstige Hilfen und Informationen | | | | | |
|-----------------------------------|-----|--|--|--|--|
| Notrufe | | | | | |
| Notdienste | .45 | | | | |
| Krankentransporte im Notfall | .45 | | | | |
| Krankenhäuser | .46 | | | | |
| Selbsthilfegruppen | .46 | | | | |
| Branchenverzeichnis | .48 | | | | |
| Impressum | .48 | | | | |



Kompetente Beratung in Ihrer Nähe

Am Neutor 7
46535 Dinslaken
Tel.: 0 20 64 / 1 82 82
Im Osterfeld 15
46562 Voerde
Tel.: 0 28 55 / 98 55 90
Ihre Ohren werden Augen machen.

HÖRGERÄTE DIERKSMEIER
www.hoergeraete-dierksmeier.de

Beratungs- und Informationsstellen

Tel.: 02855 80-0

Auskünfte in allgemeinen sozialen Fragen

Verschiedene Einrichtungen in der Stadt Voerde beraten und informieren ältere Menschen und pflegende Angehörige in allgemeinen Sozialfragen, geben Hilfen bei der Antragstellung und vermitteln auch Hilfsangebote. Die Beratung findet in den Räumen der Stadtverwaltung oder auf Wunsch in den Wohnungen der Ratsuchenden statt. Die Beratungen sind grundsätzlich kostenlos.

Stadt Voerde

Rathausplatz 20 46562 Voerde

Sprechzeiten FD Soziales:

Di 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi 8.30 – 12.00 Uhr Fr 8.30 - 12.00 Uhr

und nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Fachdienst Soziales der Stadt Voerde Hilfen und Beratung bei Unterbringung in einer stationären Senioreneinrichtung

Über rechtliche und finanzielle Fragen, die im Zusammenhang mit einer Heimunterbringung stehen, erteilen nachfolgend aufgeführte Sachgebiete Auskunft:

Pflegeberatung

Hilfe zur Pflege in Einrichtungen



Tel.: 02855 80230

Tel.: 02855 80789

Tel.: 02855 80264 Tel.: 02855 80246

Tel.: 02855 80265

Tel.: 02855 80255 Tel.: 02855 80783

Trägerunabhängige Pflegeberatung

Das Angebot der Pflegeberatung richtet sich an alle älteren Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von ihren wirtschaftlichen Verhältnissen. Hier erfahren ältere Menschen Rat und Hilfe bei der Bewältigung auftretender Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit, Pflegeversicherung, häuslicher Pflege, Hilfen im Haushalt, Begleitdiensten usw.

Tel: 02855 80230

Pflegeportal des Kreises Wesel

Internetadresse:

www.pflege-kreis-wesel.de

Rentenberatung

In Rentenangelegenheiten erteilt Auskunft:

Rentenstelle des Fachdienstes Soziales

Tel.: 02855 80260

Mietberatung

Zur Beratung in Mietangelegenheiten steht zur Verfügung:

Wohnungswesen des

Fachdienstes Soziales Tel.: 02855 80231

Mieterverein Dinslaken e. V.

Friedrich-Ebert-Str. 105

46535 Dinslaken Tel.: 02064 437471

Seniorenbeirat

Der Rat der Stadt Voerde hat im Hinblick auf die Bedürfnisse seiner Senioren und Seniorinnen erkannt, dass durch ein spezielles Gremium die Ansprüche der älteren



Bürgerinnen und Bürger nachhaltig unterstützt werden können. Aus dieser Erkenntnis heraus wurde im Jahr 1990 ein Seniorenbeirat gebildet.

Die Tätigkeit im Beirat ist ehrenamtlich. Der Seniorenbeirat besteht aus 13 Mitgliedern, die im Rahmen einer Delegiertenversammlung für 5 Jahre gewählt werden. Wählbar sind Personen, die das 55. Lebensjahr erreicht haben und von den Kirchengemeinden, Sozialverbänden, Parteien und Gewerkschaften benannt werden.

Ziele des Seniorenbeirates sind:

- Wege aufzuzeigen, wie die älteren Bürgerinnen und Bürger das Älterwerden in unserer Stadt Voerde als Chance zur Neuorientierung verstehen;
- für ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben unserer älteren Bürgerinnen und Bürger einzutreten.

Aufgaben des Seniorenbeirates sind:

die Interessen und Belange älterer Mitbürger in der Öffentlichkeit, bei Behörden und kommunalen Gremien zu vertreten und darüber zu informieren:

- bei der Planung von Einrichtungen. Maßnahmen und Programmen für ältere Mitbürger mitzuwirken;
- bei der Verwirklichung von gesellschaftspolitischen und kulturellen Belangen mitzuwirken:
- älteren Mitbürgern informativ und helfend zur Seite zu stehen.

Vorsitzender und Ansprechpartner ist:

Frau Renate Gerritz Sternbuschweg 40

46562 Voerde Tel.: 02855 18269

Vereine, Verbände und sonstige Beratungsstellen

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e. V. Soziales Zentrum Wesel

Julius-Leber-Str. 33

46485 Wesel Tel.: 0281 16401414

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

Duisburger Str. 101

46535 Dinslaken Tel.: 02064 4493-0

Die evangelischen Sozialstationen GmbH **Diakoniestation Dinslaken**

Sterkrader Str. 277

46539 Dinslaken Tel.: 02064 81095 + 81096

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Niederrhein e. V.

Herzogenring 10

46483 Wesel Tel.: 0281 3001-0

Die Johanniter

Kleiststr. 38

46539 Dinslaken Tel.: 02064 19214

Beratung und Betreuung, Heidemarie Becker

Hugo-Mueller-Str. 2

46562 Voerde Tel.: 0281 4608555

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle für Menschen mit geistiger Behinderung im Kreis Wesel

Willv-Brandt-Str. 112

46535 Dinslaken Tel.: 02064 4184-208

Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen e. V. Kreisverband am Niederrhein Duisburg-Kleve-Wesel

Innenwall 51

47495 Rheinberg Tel.: 02843 9592-0

Sprechstunden der Sozialrechtsberatung des VdK Wesel

St. Bonifatius Haus der Caritas

Franz-Etzel-Platz 15

(Bahnhofsgebäude – linke Seite)

46483 Wesel Tel.: 02843 9592-0 jeden Montag (außer an Feiertagen) 11.00 – 17.00 Uhr

Dinslaken Mutter-Teresa-Haus der Caritas

Wilhelm-Lantermann-Str. 73 (Eingang neben der Polizei)

46535 Dinslaken Tel.: 02843 9592-0

Jeden 1. und 3. Freitag im Monat (außer an Feiertagen) 8.00 - 12.00 Uhr

Heimaufsicht des Kreises Wesel

Wer sich entschließt, in ein Heim zu ziehen, kann vorher den Rat der Heimaufsichtsbehörde in Anspruch nehmen. Dort erfahren Sie nicht nur Näheres über die im Kreis Wesel vorhandenen Heime, sondern man wird Sie auch darüber unterrichten, was Sie bei Abschluss eines Heimvertrages beachten sollten. Grundlage für die Beratung durch die genannte Behörde ist das Wohn- und Teilhabegesetz (WTG). Es hat vornehmlich den Zweck, die Interessen und Bedürfnisse von Heimbewohnern und -bewohnerinnen, aber auch von Bewerbern und Bewerberinnen um einen Heimplatz zu schützen.

WENN DIE BRILLE NICHT MEHR AUSREICHT ...





Sehberatung Brillen - Kontaktlinsen Holger Schmitz Augenoptikermeister

Rathausplatz 2 46562 Voerde Telefon (02855) 82080 Telefax (02855) 82718 E-Mail: OPTIK-SCHMITZ@simply.de Internet: www.Optik-Schmitz.de

Tel.: 0281 207-3345

Sie haben die Möglichkeit, unter den nachfolgend aufgeführten Telefonnummern Rat und Unterstützung zu erhalten:

Kreishaus Wesel Tel.: 0281 207-4345

Reeser Landstr. 31

46483 Wesel Tel.: 0281 207-4344

Betreuungen nach dem Betreuungsgesetz

Für Erwachsene, deren körperliche und/oder geistige Kräfte nachlassen und die sich um ihre Angelegenheiten nicht mehr eigenständig kümmern können, wurde 1992 das Betreuungsgesetz eingeführt. Eine Person Ihres Vertrauens, auch Verwandte, kann vom Vormundschaftsgericht als Betreuer oder Betreuerin bestellt werden. Den Betreuern oder Betreuerinnen wird nur der Aufgabenkreis zugewiesen, für den die Betroffenen Unterstützung benötigen. Wünsche der Betroffenen sollen beachtet werden und können schon frühzeitig durch eine Betreuerverfügung ("auch Alterstestament") vorsorglich getroffen werden. Die Betroffenen sind nicht an diese gebunden und können diese später widerrufen, auch wenn sie gegebenenfalls geschäftsunfähig geworden sind. Betroffene im Sinne des Betreuungsgesetzes aus Voerde können von folgenden Betreuungsstellen/ -vereinen versorgt werden:

Betreuungsstelle des Kreises Wesel

Reeser Landstr. 31

46483 Wesel Tel.: 0281 207-2443

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e. V. AWO Verein für Vormundschaften und Betreuungen e. V.

Kaiserring 12

46483 Wesel Tel.: 0281 33895-20

Hünxer Str. 37

46535 Dinslaken Tel.: 02064 6218-30

Betreuungsverein des Caritasverbandes für die Dekanate Dinslaken und Wesel

Nikolaus-Groß-Haus

Akazienweg 1 b

46562 Voerde Tel.: 02855 92770

St. Bonifatius Haus

Franz-Etzel-Platz 15 (Bahnhofsgebäude)

46483 Wesel Tel.: 0281 3417824

Verein für Betreuungen, Vormundschaften und Pflegschaften im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Dinslaken e. V.

Haus der Diakonie Tel.: 02064 434760 Wiesenstr. 44 Tel.: 02064 434761 46535 Dinslaken Tel.: 02064 434762

Verein für Betreuungen, Vormundschaften und Pflegschaften im Diakonischen Werk des Evangelischen Kirchenkreises Wesel e. V.

Lutherhaus

Korbmacherstr, 14

46483 Wesel Tel.: 0281 15612

Demenzberatung

Gerontopsychiatrische Beratungsstelle St. Vinzenz-Hospital Dinslaken

Dr.-Otto-Seidel-Str. 31 – 33

46535 Dinslaken

Tel.: 02064 441220 Frau Bovenkerk

Mo – Fr 8.00 – 16.00 Uhr

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

St. Bonifatius Haus

Franz-Etzel-Platz 15 (Bahnhofsgebäude)

46483 Wesel

Frau Brüggemann Tel.: 0281 3417824

Mo – Fr 9.00 - 12.00 Uhr Mo - Do 14.00 - 16.00 Uhr

Mutter-Teresa-Haus

Bismarkstr. 28, 46535 Dinslaken

Beratungszeiten:

Frau Behma Tel.: 02064 475408-25

Mo, Di, Do und Fr 10.00 - 12.00 Uhr Mo, Di und Do 14.00 - 16.00 Uhr

Hildegard von Bingen Haus

Tillmannsweg 6 46562 Voerde

Frau Killemann Tel.: 02855 969143-13

9.00 - 12.00 Uhr Mo Di 14.00 – 16.00 Uhr 13.00 – 15.00 Uhr Dο

oder nach Absprache

Demenzcafés der Caritas **Blaues Café**

Mutter-Teresa-Haus

Bismarkstr. 28, 46535 Dinslaken

Frau Behma Tel.: 02064 475408-25

14-täglich Montag 15.00 – 18.00 Uhr,

nur mit Voranmeldung

Café Sonnenschein Mutter-Teresa-Haus

Bismarkstr. 28, 46535 Dinslaken

Frau Behma Tel.: 02064 475408-25 Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat 15.00 – 18.00 Uhr, nur mit Voranmeldung

Café Schichtwechsel St.-Barbara-Gemeindehaus

Leitkamp 11 46562 Voerde

Frau Behma Tel.: 02064 475408-25

Jeden 2. Mittwoch im Monat 9.30 – 12.30 Uhr und jeden 4. Mittwoch im Monat, 14.30 – 17.30 Uhr,

nur mit Voranmeldung



Diakonisches Werk – Ev. Kirchenkreis Dinslaken

Betreuungsangebot für Menschen mit Demenz und ihre pflegenden Angehörigen sowie "Häuslicher Unterstützungsdienst"

Café Vergissmeinnicht jeden 3. Mittwoch im Monat 14.30 – 17.30 Uhr und ieden 1. Donnerstag im Monat 9.30 – 12.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Weißenburgstr. 5, 46537 Dinslaken

Frau Anita Cvris Tel: 02064 414532

Sozialpsychiatrische Beratung des Kreises Wesel

Das Beratungsangebot bezieht sich auf Menschen, die sich in einer akuten seelischen Konfliktsituation befinden oder psychisch erkrankt sind.

Sozialpsychiatrischer Dienst des Kreises Wesel in Dinslaken

Schlossstr. 83, 46535 Dinslaken Tel.: 0281 207-7526 Termine nach telefonischer Vereinbarung

Suchtberatungsstelle des Kreises Wesel

Dieses Angebot richtet sich an Menschen, die selbst oder als Angehörige von einer Suchterkrankung betroffen sind. Termine nach Vereinbarung.

Kreis Wesel, Fachbereich Gesundheitswesen

Jülicher Str. 6

46483 Wesel Tel.: 0281 207-7526

Telefonseelsorge

Wenn Sie sich etwas von der Seele reden wollen:

Wir sind für Sie da – immer! Tel.: 0800 111 0 111

Tel.: 0800 111 0 222

Die Anrufe sind gebührenfrei.

Rechtsberatung und Prozesskostenhilfe

Personen mit rechtlichen Problemen, die sich aufgrund ihres geringen Einkommens keinen Anwalt leisten können, haben einen Anspruch auf kostenlose Rechtsberatung. Die Einkommensnachweise werden dem Rechtspfleger







Die Adresse für Möbel & Kleidung aus zweiter Hand, für Umzüge, Transporte und Wohnungsauflösungen.

KadeDi Duisburg Düsseldorfer Straße 269 47053 Duisburg

47228 Duisburg Tel.: 0203 9313-800 Tel.: 02065 91707-00 Fax: 0203 9313-809 Fax: 02065 91707-09

Unsere weiteren Dienstleistungen:

Malerei - Polsterei - Garten- und Landschaftsbau - Baubetrieb - Tischlerei

KadeDi Rheinhausen

Moerser Straße 32

KadeDi Dinslaken Thyssenstraße 78 46535 Dinslaken Tel.: 02064 4570-440

Fax: 02064 4570-449

KadeDi Wesel Augustastraße 5 - 7 46483 Wesel

Tel.: 0281 4058302-0 Fax: 0281 4058302-9

Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 9:30 - 18 Uhr, Sa. von 9 - 13 Uhr

www.diakoniewerk-duisburg.de

bzw. der Rechtspflegerin beim Amtsgericht zur Prüfung vorgelegt, die bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Berechtigungsschein ausstellen, mit dem man sich an einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin seines Vertrauens wenden kann. Rechtsberatung wird für ein bereits laufendes Verfahren nicht gewährt. Für einen anstehenden Rechtsstreit kann Ihnen jedoch, ebenfalls in Abhängigkeit vom Einkommen, Prozesskostenhilfe bewilligt werden. Ihr Rechtsanwalt oder Ihre Rechtsanwältin kann diese Prozesskostenhilfe für Sie beantragen. Auskünfte erteilen auch die Rechtsberatungsstellen des zuständigen Amtsgerichts.

Amtsgericht Dinslaken

Schillerstr. 76, 46535 Dinslaken Tel.: 02064 6008-0

Verbraucherberatung

Verbraucherzentrale NRW e. V.

Wilhelmstr. 5 - 7, 46483 Wesel Tel.: 0281 473684-01

Duisburger Str. 21

46535 Dinslaken Tel.: 02064 4564701

Schuldner- und Insolvenzberatung

Diakonisches Werk Wesel

Lutherhaus

Korbmacherstr. 12 – 14, 46483 Wesel

Sekretariat Tel.: 0281 156-250

Mo 9.00 - 12.00 Uhr, Di 14.00 - 17.00 Uhr

Do 10.00 - 12.00 Uhr

Schuldnerberatung:

Jugendzentrum Voerde

Friedrichsfelder Str. 36 a

46562 Voerde Tel.: 0281 156-250

Mi 9.00 – 12.00 Uhr

und

Lutherhaus

Korbmacherstr. 12 – 14, 46483 Wesel

Sekretariat Tel.: 0281 156-250

Mi 14.00 - 16.00 Uhr

Vollmacht/Patientenverfügung

Alle rechtsgeschäftlichen Aufgaben wie etwa Bankgeschäfte, Abschluss eines Heimvertrages, Vermögensverwaltung, Entscheidung über Heilbehandlungen, Unterbringung usw. können mittels einer Vollmacht einer Vertrauensperson übertragen werden. Von einer Vorsorgevollmacht spricht man dann, wenn sie auch oder gerade für den Fall gelten soll, dass die oder der Bevollmächtigende die eigenen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen kann. Dies sollte in der Vollmacht zur Vermeidung von Unklarheiten ausdrücklich erklärt werden. In einer Patientenverfügung können Sie bestimmen, wann im Ernstfall einer Erkrankung oder eines Unfalls keine lebenserhaltenden Maßnahmen mehr gewünscht werden.

Erbrecht · Familienrecht · Arbeitsrecht

Rechtsanwältin Renate Kowalski

Mittelstraße 31 46562 Voerde-Friedrichsfeld

> Telefon 0281/4439 Telefax 0281/46140

E-Mail rain@kowalski-voerde.de
Web www.kowalski-voerde.de

Betreuungsstelle Kreis Wesel

Reeser Landstr. 31 Tel.: 0281 207-2448 46483 Wesel Tel.: 0281 207-2452

> Tel.: 0281 207-2454 Tel.: 0281 207-3454

Palliativstation und ambulanter Palliativpflegedienst **Evangelisches Krankenhaus Wesel**

Schermbecker Landstr. 88

46485 Wesel Tel.: 0281 1062350

Hospizinitiative Wesel e. V.

Viele Menschen möchten gerne zu Hause sterben. Wenn die Begleitumstände der Krankheit es zulassen, können durch regelmäßige Besuche ausgebildeter, ehrenamtlicher Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Beziehungen aufgebaut werden, die dem sterbenden Menschen die Möglichkeit zu Gesprächen bieten und die Angehörigen dadurch entlasten. Die Einsätze der Hospizinitiative sind kostenfrei.

Hospizinitiative Ev. Krankenhaus Wesel

Aaper Weg 6, 46485 Wesel

Tel.: 0281 44299054 In dringenden Fällen: Tel.: 0177 5511535

Hospizdienst Caritasverband Dinslaken e. V.

Mutter-Teresa-Haus

Bismarckstr. 28

46535 Dinslaken Tel.: 02064 47540824

Hospiz-Initiative Voerde e. V.

Tischlerweg 1, 46562 Voerde Tel.: 02855 3056972

Testament

Mit dem Testament wird sichergestellt, dass bei der Aufteilung des Nachlasses nach den Wünschen des Verstorbenen verfahren wird

Notariell aufgesetztes Testament

Das öffentliche, vor einer Notarin oder einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet folgende Vorteile: Die Notarin bzw. der Notar berät Sie und verdeutlicht Ihnen die Konsequenzen der geplanten Verfügungen. Zweifel darüber, ob überhaupt ein Testament vorliegt – es wird beim Amtsgericht hinterlegt –, ob es echt ist, wie es zu verstehen ist, können dann in der Regel nicht aufkommen.

Eigenhändiges Testament

Ohne Kosten können Sie auch ein eigenhändiges Testament errichten. Dabei muss nicht nur die Unterschrift, sondern der gesamte Text handschriftlich eigenhändig niedergeschrieben werden. Vergessen Sie nicht Ort und Datum anzugeben und unterschreiben Sie mit Vor- und Familiennamen. Das Testament können Sie zu Hause verwahren. oder sicherheitshalber beim Amtsgericht hinterlegen.

Gemeinsames Testament von Ehegatten

Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten, ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in öffentlicher oder eigenhändiger Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Testament eigenhändig niederschreibt und beide Ehegatten mit Vorund Zunamen unterschreiben. Informieren Sie sich rechtzeitig bei Notarinnen, Notaren, Steuerberaterinnen oder Steuerberatern, ob es steuerliche Gründe dafür gibt, besondere Vermögenswerte bereits zu Lebzeiten zu vererben.

Zur Vorsorge für den Krankheits-, Pflege- oder Todesfall gehört es, alle wichtigen Unterlagen in einer Dokumentenmappe aufzubewahren. Dazu gehören: Geburtsurkunden, Heiratsurkunden oder Familienstammbuch, Arbeitsverträge, Wertpapiere, Sparbücher, Sozialversicherungsunterlagen, Versicherungspolicen und das Testament. Ihre Angehörigen sollten wissen, wo die Mappe zu finden ist.

Sterbefall

Bei einem Sterbefall macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Die nachfolgenden Hinweise können Ihnen dabei helfen:

- Ist der Sterbefall zu Hause eingetreten, sollte umgehend der Hausarzt informiert werden, der dann die Todesbescheinigung ausstellt. Bei einem Sterbefall im Krankenhaus geschieht dies automatisch und die Todesbescheinigung wird dem Bestatter ausgehändigt.
- 2. Überlegen Sie, welche Angehörige oder Freunde an dem Gespräch mit dem Bestatter teilnehmen sollen.
- 3. Informieren Sie den Bestatter Ihres Vertrauens und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.
- **4.** Folgende Unterlagen sind bei diesem Gespräch notwendig:
 - · Bei ledig Verstorbenen: Geburtsurkunde.
 - · Bei verheirateten Verstorbenen: Stammbuch oder Heiratsurkunde.
 - · Bei verwitweten Verstorbenen: Stammbuch mit Eintrag über den Tod des Ehepartners oder Stammbuch und Sterbeurkunde des Ehepartners.



Bestattungen Lora

Wir helfen, beraten und begleiten





Abschied nehmen...

in einer privaten und warmen Atmosphäre

- · eigene Abschiedsräume
- · eigene Trauerhalle
- · eigenes Café



Vorsorge treffen...

Welche Grabarten gibt es? Wie hoch sind die Bestattungskosten? Sie wollen ihre Wünsche festlegen und ihre Familie entlasten?

- Rufen Sie uns an -Wir kommen auch zu Ihnen nach Hause



Fachgeprüfter & Zertifizierter Bestatter Bestattungen Lora Duisburger Str. 86 46535 Dinslaken Tel. (02064) 41440

www.bestattungen-lora.de

- · Bei geschiedenen Verstorbenen: Stammbuch oder Heiratsurkunde und Scheidungsurteil.
- · Personalausweis des Verstorbenen
- · Versichertenkarte der Krankenkasse
- · Rentenmitteilung
- · Evtl. Unterlagen über eine vorhandene Grabstelle, in der jetzt beerdigt werden soll.
- 5. In diesem Gespräch werden folgende Fragen geklärt:
 - · Welche Art der Bestattung wird gewünscht (Erd-, Feuer- oder Seebestattung)?
 - · Wann, wo und wie soll die Beerdigung/Trauerfeier stattfinden?
 - · Soll die Beerdigung/Trauerfeier von einem Pfarrer oder Redner gestaltet werden?
 - · Mit welchem Text sollen die Familie und Freunde benachrichtigt werden (Briefe oder Anzeigen in den Zeitungen)?
 - · Welche Stellen (Versicherungen, Rententräger, Sterbekassen usw.) müssen benachrichtigt werden?

All diese und aaf, weitere Fragen sind zur Vorbereitung der Bestattung zu bedenken. Wenn Sie Vorsorge für einen bzw. Ihren Sterbefall treffen möchten, setzen Sie sich bitte mit dem Bestatter Ihres Vertrauens in Verbindung.

Bestatter in Voerde

Gockel Bestattungen Inh. Willi Gockel

Rahmstr. 103 Tel:: 02855 5714 Spellener Str. 51, 46562 Voerde Tel.: 0281 16491870

Wilhelm Knopf

Bahnhofstr. 71, 46562 Voerde Tel.: 02855 96330

Bestattungen Terfurth

Nordstr. 106, 46562 Voerde Tel.: 0281 943035

Gerhard und Uwe Kampen GmbH

Rheinstr. 150, 46562 Voerde Tel.: 02855 6014



Bestattungen Franz Terfurth Inh. Winfried Terfurth

Sarglager • Überführungen • Übernahme aller Formalitäten Unverbindliche Beratung • Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht 0281 - 943035

46562 Voerde-Friedrichsfeld • Nordstraße 106 • www.terfurth.com • Telefax: 0281 - 1641736



Finanzielle Hilfen

Fachbereich Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur – Fachdienst Soziales

Rathausplatz 20

46562 Voerde Tel.: 02855 80-0

Sprechzeiten: jeweils nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Di 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi 8.30 – 12.00 Uhr Fr 8.30 - 12.00 Uhr

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung Sozialgesetzbuch XII

Die Grundsicherung ist eine soziale Leistung, die den grundlegenden Bedarf älterer oder dauerhaft voll erwerbsgeminderter Personen sicherstellen soll.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:

Tel.: 02855 80264

Tel.: 02855 80255 Tel.: 02855 80265

Tel.: 02855 80783

Tel.: 02855 80789

Hilfe zum Lebensunterhalt

Hilfe zum Lebensunterhalt Sozialgesetzbuch XII

Vorübergehend erwerbsunfähige Personen und Altersrentenbezieher unter 65 Jahren, deren eigenes Einkommen und Vermögen für die Dinge des täglichen Lebens nicht ausreichen, erhalten Hilfe zum Lebensunterhalt. Zudem gibt es in bestimmten Fällen Mehrbedarfe.

Hilfe im Haushalt Sozialgesetzbuch XII

Benötigt ein älterer Mensch nur für einzelne hauswirtschaftliche Tätigkeiten eine Haushaltshilfe und ist kein grundpflegerischer Bedarf gegeben, können die Kosten bei geringem Einkommen ggf. vom Fachbereich Soziales übernommen werden.

Hilfe in besonderen Lebenslagen Sozialgesetzbuch XII

In bestimmten Lebenssituationen kann eine entsprechende Hilfe gewährt werden, die ebenfalls einkommens- und vermögensabhängig ist.

Hilfe zur Pflege Sozialgesetzbuch XII

Falls eine häusliche oder stationäre Betreuung und Pflege notwendig wird, kann die gesetzliche Pflegeversicherung in Anspruch genommen werden. In den Fällen, in denen keine Pflegeversicherung vorhanden ist, die Leistungen der Pflegekasse nicht ausreichen oder der pflegerische Bedarf unterhalb der Pflegestufe I liegt, prüft der Fachbereich für Soziales, ob Sozialhilfeleistungen gewährt werden können.

Zur Klärung der Voraussetzungen und der Kostenübernahme zu den vorgenannten Leistungsarten erteilen Auskunft:

> Tel.: 02855 80246 Tel.: 02855 80255 Tel.: 02855 80265

Tel.: 02855 80783 Tel.: 02855 80789

Tel.: 02855 80264

und die jeweiligen Pflegekassen.

Blindengeld/Hilfe für hochgradig Sehbehinderte, Gehörlose

Blindengeld

Blinde Menschen können das Landesblindengeld erhalten. Als Blinde gelten Personen, deren Sehschärfe auf dem besseren Auge nicht mehr als 2 % beträgt oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Als Nachweis für die Sehschwäche ist eine Bescheinigung des Augenarztes erforderlich, es sei denn, im Schwerbehindertenausweis ist bereits das Merkzeichen "BL" eingetragen.

Hilfe für hochgradig Sehbehinderte

Sie kann sehschwachen Personen gewährt werden, deren Sehschärfe auf dem besseren Auge mit Gläserkorrektur ohne besondere optische Hilfsmittel nicht mehr als 5 % beträgt. Als Nachweis für die Sehschwäche ist eine Bescheinigung des Augenarztes erforderlich.

Hilfe für Gehörlose

Menschen mit angeborener oder bis zum 18. Lebensjahr erworbener Taubheit oder an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit erhalten auf Antrag zum Ausgleich der durch die Gehörlosigkeit bedingten Mehraufwendungen eine Gehörlosenhilfe. Für den Antrag benötigen Sie eine HNO-ärztliche Bescheinigung.

Auskunft erteilen: Tel.: 02855 80246

Tel.: 02855 80265

Im Internet sind die Formulare unter der Adresse: www.ghbg.lvr.de zu finden.

Wohngeld/Lastenzuschuss

In Abhängigkeit vom Einkommen und der Höhe der Miete bzw. Belastung kann ein Anspruch auf Wohngeld bestehen, das als monatlicher Zuschuss vom Staat gezahlt wird.

Wohngeld gibt es

- als Mietzuschuss für den Mieter/die Mieterin einer Wohnung;
- als Lastenzuschuss für den Eigentümer/die Eigentümerin eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung.

Anträge, Informationen und Beratung erhalten Sie bei der Wohngeldstelle:

Tel.: 02855 80240 Tel.: 02855 80244

Wohnberechtigungsschein

Für den Bezug öffentlich geförderter Wohnungen benötigen Sie eine Wohnberechtigungsbescheinigung. Diese erhalten Sie im

Bereich Wohnungswesen: Tel.: 02855 80231

Bürgerbüro der Stadt Voerde

Rathausplatz 20

46562 Voerde Tel.: 02855 80269

Sprechzeiten:

| Mo und Di | 7.30 – 17.00 Uhr |
|-----------|-------------------|
| Mi | 7.30 – 14.00 Uhr |
| Do | 7.30 – 18.00 Uhr |
| Fr | 7.30 – 12.30 Uhr |
| Sa | 11.00 - 13.00 Uhr |



Schwerbehindertenausweis

Personen, die dauernd körperlich, geistig oder seelisch beeinträchtigt sind, können einen Antrag auf Feststellung des Grads der Behinderung stellen. Liegen die Voraussetzungen vor, stellt das Versorgungsamt einen Schwerbehindertenausweis aus, der ie nach Grad der Behinderung und den vergebenen Merkmalen zu bestimmten Vergünstigungen führt.

Nähere Auskünfte erteilen die vorgenannten Bürgerbüros der Stadt Voerde und das

Servicebüro der Kreisverwaltung

Reeser Landstr. 31. Raum 046

46483 Wesel Tel.: 0281 207-4980

Sprechzeiten:

Mo – Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr

8.30 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung FΓ

E-Mail: schwerbehindertenausweise@kreis-wesel.de

Befreiung von der Rundfunkbeitragspflicht oder Ermäßigung des Rundfunkbeitrags

Seit dem 01.01.2013 erfolgt die Befreiung des Rundfunkbeitrages beim

ARD ZDF Deutschlandradio

Beitragsservice

50656 Köln Tel.: 0221 5061-0 (Zentrale)

Service-Tel.: 0185 9995 0100*

Service-Telefon: Mo - Fr 7.00 - 19.00 Uhr

*6,5 Cent/Min. aus den deutschen Festnetzen, abweichende Preise für Mobilfunk.

Bei geringem Einkommen. Schwerbehinderung oder Pflegebedürftigkeit kann der Beitrag ermäßigt oder ganz erlassen werden. Zur Klärung der Voraussetzungen und der Kostenübernahme erteilen weiterhin die Bürgerbüros der Stadt Voerde Auskunft oder wenden Sie sich direkt an den Beitragsservice.

Telefongebührenermäßigung

Mit der Befreiung der Rundfunkbeitragspflicht bzw. Ermäßigung des Rundfunkbeitrags haben Sie die Möglichkeit, beim Telefonladen der Telekom den Sozialtarif für Ihren Telefonanschluss zu beantragen. Auskunft erteilt die:

Deutsche Telekom

Philipp-Reis-Str. 7 – 9

46485 Wesel Tel.: 0281 800-0

Krankenkassenleistungen

Die Leistungen der Krankenkassen müssen medizinisch notwendig und ärztlich verordnet sein (in der Regel durch die Hausärzte oder Hausärztinnen). Folgende Leistungen kommen in Betracht:

Häusliche Krankenpflege kann verordnet werden, wenn

- Krankenhauspflege geboten, aber nicht ausführbar ist oder vermieden oder verkürzt werden kann.
- Häusliche Krankenpflege zur Sicherung des Ziels der ärztlichen Behandlung erforderlich ist.

Ein Anspruch besteht für die Dauer der ärztlich bescheinigten Notwendigkeit. Verordnet werden können die im Einzelfall notwendige Grund- und Behandlungspflege sowie hauswirtschaftliche Versorgung (in der Regel bis zu vier Wochen je Krankheitsfall), Behandlungspflege (Injektionen, Verbandswechsel, Einreibungen, Einläufe, Blutdruckkontrolle etc.)

Hilfsmittel sind z. B. Hörgeräte, Prothesen, Rollstühle, Pflegebetten, Lifter. Ein Anspruch besteht nach ärztlicher Verordnung, wenn die medizinischen Voraussetzungen vorliegen.



Heilmittel sind sächliche Mittel, die zur Unterstützung der ärztlichen Behandlung dienen, z. B. orthopädische Einlagen, Bruchbänder, Korsetts, Massagen, Heilbäder, krankengymnastische, logopädische oder ergotherapeutische Leistungen. Ein Anspruch besteht nach ärztlicher Verordnung. Versicherte, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, müssen eine prozentuale Zuzahlung erbringen (Ausnahme: Härtefall).

Ambulante oder stationäre Rehabilitationsmaßnahmen können nach ärztlicher Verordnung bewilligt werden, wenn vorrangig keine anderen Träger der Sozialversicherung zuständig sind. Ziele von ambulanten oder stationären Rehabilitationsmaßnahmen sind die Heilung, Verhütung der Verschlimmerung von Krankheiten oder die Linderung von Krankheitsbeschwerden oder Vorbeugung, Beseitigung, Besserung bzw. Verhütung der Verschlimmerung einer Behinderung oder von Pflegebedürftigkeit.

Versicherte ab dem 18. Lebensjahr müssen einen täglichen Eigenanteil erbringen (Ausnahme: Härtefall).

Die Pflegereform

Mittels der zweistufigen Pflegereform möchte das Bundesgesundheitsministerium die pflegerische Versorgung deutlich verbessern. Durch das erste Pflegestärkungsgesetz im Jahr 2015 wurden bereits die Leistungen für Pflegebedürftige und deren Angehörige erheblich erweitert. Das zweite Pflegestärkungsgesetz ist 2016 in Kraft getreten. Das neue Begutachtungsverfahren und die Umstellung der Leistungsbeiträge jedoch sollen erst zum 01.01.2017 wirksam werden.

Besuchen Sie uns im Internet: www.evkwesel.de

Gesundheit und Pflege aus einer Hand

Wir achten auf Ihre Gesundheit - Evangelisches Krankenhaus Wesel



Evangelisches Krankenhaus Wesel

Schermbecker Landstraße 88 • 46485 Wesel

Telefon: 0281/106-1 • Fax: 0281/106-2999 • E-Mail: info@evkwesel.de



Mit Liebe versorgt - Stationäre Senioren- und Pflegeeinrichtungen



Haus Kiek in den Busch

Schermbecker Landstraße 86 • 46485 Wesel



Altenheim am Willibrordiplatz

Willibrordiplatz 12, 46483 Wesel





Christophorus-Haus Hamminkeln

Erna-Schmidthals-Weg 2 • 46499 Hamminkeln

Ansprechpartnerin: Ute Karnowka • Bereichsleitung Senioreneinrichtungen Evangelisches Krankenhaus Wesel GmbH Telefon: 0281/106-3600 • Fax: 0281/106-3699 • E-Mail: gabriel@evkwesel.de

Wir helfen und pflegen zu Hause – Ambulante Pflegedienste



Schermbecker Landstraße 86 • 46485 Wesel Telefon: 0281/106-2970 • Fax: 0281/106-2979 • E-Mail: diakoniestation@evkwesel.de



Schermbecker Landstraße 86 • 46485 Wesel Telefon: 0281/106-2355 • Fax: 0281/106-2358 • E-Mail: e.vita@evkwesel.de



Das erste Pflegestärkungsgesetz

Die wichtigsten Änderungen des ersten Pflegestärkungsgesetzes betreffen die Erhöhung des Beitragssatzes, die Ausweitung der Pflegeleistungen und den Aufbau eines Pflegevorsorgefonds.

Welche Leistungsbeiträge der Pflegeversicherung wurden erhöht?

Um die Preisentwicklung über den gesetzlich vorgegeben Zeitraum der letzten drei Jahre zu berücksichtigen, wurden alle Leistungsbeiträge der Pflegeversicherung um vier Prozent angehoben. Für alle Leistungen, die erst mit dem Pflegeneuausrichtungsgesetz beschlossen wurden, wird über zwei Jahre eine Anpassung von 2,67 Prozent vorgenommen.

Was hat sich für die Pflege zu Hause verbessert?

Um die Pflege zu Hause zu unterstützen, wurden die Leistungen für die häusliche Pflege um rund 1,4 Milliarden Euro erhöht.

Ein kurzer Überblick:

- Die Leistungen der Verhinderungs- und Kurzzeitpflege können künftig besser miteinander kombiniert werden.
- Die Leistungen für Tages- und Nachtpflege werden ausgebaut.
- Niederschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote werden gestärkt.
- Die Zuschüsse für Umbaumaßnahmen und Pflegehilfsmittel werden erhöht.

Welche Unterstützungsmaßnahmen gibt es für pflegende Angehörige?

Die Unterstützungsangebote wurden ausgeweitet und die Leistungen können seither passgenauer in der konkreten Situation eingesetzt werden. Entlastend wirkt sich mit Sicherheit auch die Erhöhung der Zuschüsse für nötige Umbaumaßnahmen und für den Einsatz von Pflegehilfsmitteln aus. Zudem sollte auch die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf verbessert werden.

Was hat sich in stationären Pflegeeinrichtungen verbessert?

In stationären Einrichtungen stehen nun mehr Betreuungskräfte zur Verfügung. Im stationären Bereich wurden für die Leistungen eine Milliarde Euro geplant. Durch das erhöhte Personal sollte auch der Pflegealltag verbessert werden.

Was hat sich für Demenzkranke verbessert?

Der Leistungsanspruch für demenziell Erkrankte wurde deutlich erhöht. Bisher hatten Pflegebedürftige der Pflegestufe 0 nur einen beschränkten Leistungsanspruch. Dieser wurde nun erweitert. Seither können auch Leistungen der Tages- und Nachtpflege, der Kurzzeitpflege und ein Zuschlag für Mitglieder ambulant betreuter Wohngruppen beantragt werden. Damit erhalten die Erkrankten nun Zugang zu allen Leistungen im ambulanten Bereich.

Was hat sich für körperlich beeinträchtigte Pflegebedürftige verbessert?

Körperlich beeinträchtigte Menschen können zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen beanspruchen. Seit 2015 erhalten stärker körperlich eingeschränkte Personen einen Anspruch auf niederschwellige Angebote. Hierfür kann höchstens die Hälfte des Anspruchs auf ambulante Sachleistungen aufgewendet werden.

Wozu dient der Pflegefonds?

Mit diesem Fonds sollen mögliche Beitragssteigerungen in Zukunft abgefedert werden, um die Belastung der kommenden Generationen zu begrenzen. In diesem Fonds werden seit 2015 jährliche Einnahmen aus 0,1 Beitragspunkten eingezahlt. Ab 2035 kann dann jährlich über einen Zeitraum von mindestens 20 Jahren jeweils bis zu einem Zwanzigstel des angesammelten Kapitals an den Ausgleichsfonds der Pflegeversicherung abgeführt werden, um so übermäßige Beitragssteigerungen auszugleichen.

Das zweite Pflegestärkungsgesetz

Schwerpunkt dieses Gesetzes ist die Einführung eines neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffes zum 01.01.2017. Ziel ist es, kognitiv und psychisch eingeschränkte Menschen – wie beispielsweise Demenzkranke – bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit mit körperlich eingeschränkten Menschen gleichzustellen. Über den Pflegegrad entscheidet dann die Tatsache wie selbstständig der Pflegebedürftige noch ist. Im Fokus steht der individuelle Unterstützungsbedarf jedes Einzelnen.

Pflegestufen – was ändert sich?

Das bestehende dreistufige System soll in ein neues System mit fünf Pflegegraden umgewandelt werden. Für die Begutachtung und Einstufung in einen Pflegegrad soll dann ein neues Begutachtungsassessment (NBA) eingeführt werden. Ausschlaggebend für die Einstufung in einen Pflegegrad ist künftig dann die Selbstständigkeit des Pflegebedürftigen.

Pflegeberatung – was ändert sich?

Pflegekassen müssen künftig konkrete Ansprechpartner zur Beratung nennen. Diese müssen dann neutral und auf Grundlage einheitlicher Vorgaben beraten. Künftig solle eine Beratung auch gegenüber Angehörigen oder Lebenspartnern – auch ohne Beisein des Pflegebedürftigen – möglich sein, sofern der Pflegebedürftige das wünscht.

Qualitätssicherung – was ändert sich?

Die bisherige Schiedsstelle Qualitätssicherung wird zu einem Qualitätsausschuss umgewandelt, dem maximal je zehn Vertreter von Leistungserbringern und Kostenträgern angehören. Eine wichtige Aufgabe für diesen Ausschuss wird die Erstellung eines Nachfolgemodells für die Pflegenoten sein. Bis 31.12.2017 soll dieses neue Modell dann für den stationären Bereich vorliegen. Für den ambulanten Bereich wird dieses zum 31.12.2018 erstellt.

Friedrichsfelder Straße 8 46562 Voerde

Telefon 0 28 55/30 80 63 Telefax 0 28 55/30 87 43

Homepage www.br-ergotherapie.de Termine nach Vereinbarung

ZAHNARZT

Dr. Ferdinand Richter



Telefon 02855/18776

Gepflegte Zähne sind der Ausdruck Ihrer Persönlichkeit. Unser Team nimmt sich Zeit für Sie und Ihre Bedürfnisse

Tillmannsweg 3 • 46562 Voerde Tel.: 02855/18776 • Fax: 02855/921806

barrierefreier Zugang

Sprechzeiten:

Mo.-Fr. 08.30–12.00 Uhr Mo., Di., Do. 14.00–18.00 Uhr

Abendsprechstunde nach Vereinbarung

Pflegekassenleistungen

Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einer Pflegekasse und das Vorliegen von Pflegebedürftigkeit für voraussichtlich mindestens sechs Monate, die durch den Medizinischen Dienst der Pflegekassen festgestellt wird. Alle Leistungen der Pflegeversicherung müssen durch die Versicherten bei den zuständigen Pflegekassen beantragt werden. Der Medizinische Dienst bestimmt die Pflegestufe.

Pflegebedürftige und deren Angehörige haben nach einem Erstantrag bei der Pflegekasse Anspruch auf ein umfassendes Beratungsgespräch, auf Wunsch auch zu Hause. Diese Beratung muss innerhalb von zwei Wochen nach Antragseingang von der Pflegekasse angeboten werden. Alternativ kann auch ein Beratungsgutschein ausgestellt werden.

Wenn die Pflegekasse nach einem Erstantrag den Bescheid und die Rehabilitationsempfehlung nicht binnen 5 Wochen an die Antragsteller übermittelt, hat sie für jede versäumte Woche 70,00 Euro an diese zu zahlen.

Bei der Begutachtung können Pflegekassen neben dem Medizinischen Dienst der Krankenversicherung (MDK) nun auch andere, unabhängige Gutachter einsetzen. Pflegebedürftige müssen bereits bei der Begutachtung von der Möglichkeit erfahren, ihr Gutachten direkt mit dem Bescheid erhalten zu können. Sie erhalten zudem automatisch eine Auskunft, ob die Durchführung einer Rehabilitationsmaßnahme angezeigt ist. So soll dem wichtigen Grundsatz "Rehabilitation vor Pflege" Ausdruck verliehen werden.

Der Pflegevertrag mit dem ambulanten Dienst ist jederzeit, ohne Einhaltung einer Frist, für die Pflegebedürftigen kündbar.

Rechtsansprüche nach dem Pflegezeitgesetz (PflegeZG) und dem Familienpflegezeitgesetz (FPfZG)

Wenn sich ein akuter Pflegefall ergibt:

- kurzzeitige Auszeit von bis zu zehn Arbeitstagen für den Akutfall
- Pflegeunterstützungsgeld (Lohnersatzleistung) für eine pflegebedürftige Person

Wenn Sie eine Zeit lang ganz oder teilweise aus dem Job aussteigen möchten:

bis zu sechs Monate Pflegezeit (vollständige oder teilweise Freistellung) für die häusliche Pflege und

- für die Betreuung einer oder eines pflegebedürftigen minderjährigen nahen Angehörigen
- bis zu drei Monate für die Begleitung in der letzten Lebensphase
- zinsloses Darlehen

Wenn sechs Monate nicht ausreichen:

- bis zu 24 Monate Familienpflegezeit (teilweise Freistellung) für die häusliche Pflege und
- für die Betreuung einer oder eines pflegebedürftigen minderjährigen nahen Angehörigen
- zinsloses Darlehen

Quelle: Broschüre "Bessere Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf" vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Juaend

Dr. Daniel P. D. Gerritz Zahnarzt



Voshalsfeld 63 · 46562 Voerde

Tel.: 02855/4141 Fax: 028 55/1 6406

www.gerritz.de · praxis@gerritz.de

Ihr kompetenter Partner in:

- · minimal-invasiver Implantologie
- · Prothesenfixierung
- · ästhetischer Zahnheilkunde
- · CAD/CAM
- · gefrästem Zahnersatz (CEREC 4.0)
- · abdruckfreier Praxis in allen Bereichen moderner Zahnheilkunde
- diaitaler Farbbestimmuna
- · maschineller Endodontologie (Wurzelbehandlung)

Zertifizierter Tätigkeitsschwerpunkt Parodontologie und Implantologie

- · ebenerdiger Zugang zur Praxis
- · Hausbesuche auf Anfrage





Weitere Informationen finden Sie unter: www.total-lokal.de







Liebe Interessenten,

wer in unseren Senioreneinrichtungen lebt, soll sich dort rundum wohl fühlen. Unsere Einrichtungen wollen für ihre künftigen Bewohner vor allem eines sein – ein neues Zuhause.

Unsere 5 Einrichtungen im Bereich Wesel/Voerde sind in bestehende Stadteile integriert, so dass Sie in Ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können. Zusätzlich bieten wir Ihnen unsere langjährige Erfahrung. Unser engagiertes und kompetentes Team von Mitarbeitern garantiert professionelle Hilfe in allen Pflegestufen. Die enge Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt und weiteren medizinischen Diensten ist für uns selbstverständlich. Bei uns können Sie sich sicher fühlen.

Wir laden Sie ein, Einblick in das Leben unserer Einrichtungen zu nehmen und sich im persönlichen Gespräch zu informieren. Wir beantworten Ihnen gern Ihre Fragen und gehen auf Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche ein. Herr Termath, Koordinator für die Heimplatzvergabe, steht Ihnen in einem persönlichen Gespräch zur Verfügung.

Josef Reining

Leiter der Senioreneinrichtungen Wesel Emmerich – Rees gGmbH



Martinistift Wesel Martinistraße 6-8

St. Christophorus Voerde-Friedrichsfeld Wilhelmstraße 4

Nikolaus-Stift Wesel Wilhelm-Ziegler-Str. 21

St. Elisabeth Voerde-Spellen Elisabethstraße 10

St. Lukas Wesel-Feldmark Springendahlstraße 6





E-Mail: horst.termath@prohomine.de www.prohomine.de

Machen Sie sich ein Bild

Gemeinschaft erleben

Gemeinsam statt einsam im Alter leben – so lautet eines unserer Leitmotive. Sie haben die Wahl: Die Unabhängigkeit genießen, individuelle Möglichkeiten nutzen, aber auch an gemeinsamen Unternehmungen in der Gruppe teilnehmen. Dabei gibt es eine breite Palette an in- und externen Aktivitäten und Veranstaltungen, an denen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten und Wünsche teilnehmen können.





Leben mit und in der Gemeinde

Wir achten alle religiösen Bedürfnisse eines jeden Einzelnen und berücksichtigen Sie in unserer betreuenden Arbeit. Unsere Senioreneinrichtungen sind in die bestehenden christlichen Kirchengemeinden fest eingebunden. Die Bewohner können von den Seelsorgern der Kirchengemeinden betreut und begleitet werden. Es finden regelmäßig katholische und evangelische Gottesdienste in hauseigenen Kapellen oder in den angrenzenden Kirchen statt.



Der pro homine gehören neben den 5 Einrichtungen im Bereich Wesel/Voerde auch das Altenzentrum Willikensoord und das St. Augustinus in Emmerich sowie St. Joseph in Millingen und das Agnes-Heim Rees an.





Wohnen im Alter

Der Verlust an körperlichen und/oder geistigen Fähigkeiten und das Bedürfnis der alten Menschen nach weitgehender Selbstständigkeit erfordern neben Hilfeangeboten auch Wohnmöglichkeiten, die der individuellen Beeinträchtigung angepasst sind. Diese Aspekte sollten bei der persönlichen Lebensplanung rechtzeitig berücksichtigt werden, um Anpassungsprobleme bei einem evtl. Wechsel der Wohnform zu verhindern.

Die eigene Wohnung

Die meisten Menschen möchten in ihrer eigenen Wohnung alt werden. Um das zu ermöglichen, sollte die Wohnung den besonderen Bedürfnissen und/oder Beeinträchtigungen der alten Menschen angepasst werden.



Hierzu können sowohl bauliche Veränderungen gehören als auch Veränderungen der Einrichtung und der Einbau kleinerer Hilfsmittel, die das alltägliche Leben in der Wohnung erleichtern.

Informationen und Ratschläge allgemeiner Art geben die Sozialstationen und die Pflegekassen.

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel Wohnberatungsstelle

St. Bonifatius Haus Franz-Etzel-Platz 15 (Bahnhofsgebäude)

46483 Wesel Tel.: 0281 3417825

Seniorenwohnuna

Die Seniorenwohnung ist eine in sich abgeschlossene Wohneinheit, die bezüglich Größe und Ausstattung den besonderen Bedürfnissen von älteren Menschen entspricht und sie in die Lage versetzen soll, möglichst lange ein selbstständiges Leben zu führen. In der Stadt Voerde gibt es solche Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus. Voraussetzung ist ein Wohnberechtigungsschein, der in Abhängigkeit vom Einkommen von der Stadt Voerde Bereich – Wohnungswesen – vergeben werden kann.

Daneben gibt es frei finanzierte Seniorenwohnungen, für deren Bezug kein Wohnberechtigungsschein erforderlich ist. Nähere Auskünfte erteilt:

Tel.: 02855 80231

Stadt Voerde - Wohnungswesen -

Rathausplatz 20

Betreutes Wohnen

Betreutes Wohnen bezeichnet eine Wohnform für ältere Menschen, bei der neben der alten- bzw. behindertengerechten Ausstattung der Wohnung die Sicherheit einer Grundversorgung angeboten wird und im Bedarfsfall weitere Dienstleistungen vermittelt werden können.

Die Leistungen des "Betreuten Wohnens" setzen sich aus sogenannten Grundleistungen und wählbaren Zusatzleistungen (Wahlleistungen) zusammen. Die Grundleistungen sollen in erster Linie dem Wunsch nach Sicherheit und Unterstützung der Selbstständigkeit Rechnung tragen und werden durch eine monatlich zu zahlende Pauschale abgegolten. Selbst wenn diese Leistungen nicht oder nur teilweise in Anspruch genommen werden, soll damit, ähnlich wie bei einer Versicherung, für den Fall Vorsorge getroffen werden, dass man irgendwann auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sein könnte. Versorgungsleistungen, wie Pflege oder Hilfen im Haushalt, stehen als Wahlleistung zur Verfügung, können nach Bedarf in Anspruch genommen werden und müssen nach Art und Umfang bezahlt werden. Wobei unter bestimmten Voraussetzungen Pflegekassen und/oder Sozialamt finanzielle Hilfen gewähren können. Das Betreuungsverhältnis wird in einem Betreuungsvertrag zwischen dem Bewohner bzw. der Bewohnerin und dem Träger der Betreuungsleistungen geregelt.

Tel.: 02064 6208-0

Tel.: 0281 944059-0

Anbieter:

Wohnbau Dinslaken GmbH

Moltkestr. 4 46535 Dinslaken www.wohnbau-dinslaken.de

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTIN IN VOERDE

Wir unterstützen Sie im neuen Lebensabschnitt





Geschäftsstelleninhaberin Anja Pötters Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft

Das bieten wir Ihnen:

- Kostenfreie Wertermittlung Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung
- Persönliche und individuelle Beratung
- Präsentation von barrierefreien Immobilien, die perfekt auf Ihre Anforderungen und Bedürfnisse abgestimmt sind
- Fahrdienst bei Verkauf Ihrer Immobilie begleite ich Sie bis zu drei Mal zu Informationsbesuchen in Altersresidenzen im Umkreis von 50 km
- Professionelle Vermittlung Ihres Hauses oder Ihrer Wohnung mit einem optimalen Kaufpreiserlös
- Erstellung der Verkaufsunterlagen
- Auswahl von qualifizierten Umzugsunternehmen und Umzugsmanagement

VON POLL IMMOBILIEN Wesel Augustastraße 2 | 46483 Wesel Telefon: +49 (0)281 - 16 38 897 0 E-Mail: wesel@von-poll.com

www.von-poll.com/wesel

totallokal

AWO Seniorenzentrum Elisabeth-Selbert-Haus

Hügelweg 37, 46562 Voerde Tel.: 0281 3192-0

AWO Kreisverband Wesel e. V.

Bahnhofstr, 1 – 3

47495 Rheinberg Tel.: 02843 90705-0

In der Stadt Voerde gibt es außerdem zwei heimverbundene Altenwohnanlagen, die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus errichtet wurden, sodass ein Wohnberechtigungsschein (siehe Seniorenwohnung) erforderlich ist.

AWO Seniorenzentrum Altes Rathaus

Frankfurter Str. 367, 46562 Voerde Tel.: 02855 290

Senioreneinrichtung St. Elisabeth

Elisabethstr. 10, 46562 Voerde Tel.: 02855 96420

Stationäre Senioreneinrichtungen/ Altenpflegeheime

Alten- und Pflegeheime bieten älteren Menschen, die keinen eigenen Haushalt mehr führen bzw. nicht mehr alleine leben können, umfassende Pflege, Versorgung und Betreuung. Für die Aufnahme in ein Heim ist eine Heimnotwendigkeitsbescheinigung erforderlich, die vom Medizinischen Dienst der Pflegekasse auszustellen ist.

Die Plätze in den Alten- und Pflegeheimen werden von dem Träger der jeweiligen Einrichtung vergeben. Die direkte Kontaktaufnahme zur Einrichtung ist demnach der erste Schritt, einen Heimplatz zu bekommen. Es wird aber angeraten, vorab eine Pflegeberatung in Anspruch zu nehmen, um die Suche eines Heimplatzes zu erleichtern. Gleichzeitig muss bei der zuständigen Pflegekasse ein Antrag auf stationäre Pflegeleistungen gestellt werden, da die Einstufung des Medizinischen Dienstes der Pflegekasse ausschlaggebend für die Höhe der monatlichen Heimkosten ist. Die monatlichen Kosten einer Heimunterbringung sind von verschiedenen Faktoren abhängig und somit in den Einrichtungen auch unterschiedlich hoch. Wenn Sie die monatlichen Heimkosten nicht aus eigenen Mitteln und Pflegekassenleistungen aufbringen können, sollten Sie sich unbedingt vorher mit folgenden Stellen in Verbindung setzen:

Kreis Wesel

Fachbereich Soziales – Heimpflege

(Personen bis 64 Jahre) Tel.: 0281 207-0

Fachbereich Bildung, Soziales, Jugend, Sport und Kultur – Fachdienst Soziales

Rathausplatz 20

(Personen ab 65 Jahre) Tel.: 02855 80-0

Worauf Sie achten sollten, bevor Sie sich für ein Heim entscheiden:

- Welche finanziellen Belastungen kommen auf mich zu (Heimkosten, Umzug, Renovierung etc.)?
- Größe und Ausstattung der Zimmer?
- Können eigene Möbel mitgebracht werden?
- Welche Konzeption hat das Haus?
- Welche Gemeinschaftsräume gibt es?
- Welche Regelungen gibt es für die Mahlzeiten, werden individuelle Essenswünsche erfüllt, kann das Essen auch im Zimmer serviert werden?
- Können kleinere Dinge (Getränke, Zeitschriften, Obst) im Heim gekauft bzw. vom Heim besorgt werden?

Welche Freizeitangebote sind vorhanden, werden

auch Schwerstpflegebedürftige einbezogen?

- Welche Busverbindungen gibt es?
- Wie ist der Heimvertrag abgefasst?
- Besteht ein Anspruch auf Pflegekassenleistungen bzw. ist das Heim von den Pflegekassen anerkannt?
- Ist die Durchführung von rehabilitativen Leistungen wie Krankengymnastik, Massage, Logopädie in der Einrichtung möglich?
- Können Haustiere mitgebracht werden?

Bitte besichtigen Sie möglichst alle Heime, die für Sie in die engere Wahl kommen. Verschaffen Sie sich einen eigenen Eindruck und sprechen Sie mit der Heimleitung, bevor Sie sich entscheiden.

In der Stadt Voerde gibt es folgende Einrichtungen:

AWO Seniorenzentrum Altes Rathaus

85 Plätze, Frankfurter Str. 367

46562 Voerde Tel.: 02855 290

AWO Seniorenzentrum Elisabeth-Selbert-Haus

97 Plätze, Hügelweg 37

46562 Voerde Tel.: 0281 31920

Senioreneinrichtung St. Christophorus

80 Plätze, Wilhelmstr. 4

46562 Voerde Tel.: 0281 154980

Senioreneinrichtung St. Elisabeth

78 Plätze, Elisabethstr. 10

46562 Voerde Tel.: 02855 96420



Teilstationäre Einrichtungen

Tagespflege

Die Tagespflege ermöglicht hilfsbedürftigen alten Menschen den Aufenthalt, die Betreuung und Versorgung während des Tages durch Fachpersonal in einer Einrichtung.

Das Angebot ist auf die Wochenarbeitstage begrenzt und ist gedacht für ältere Menschen, die tagsüber nicht mehr allein bleiben können oder wollen, ansonsten jedoch in ihrer häuslichen Umgebung von Angehörigen und/oder ambulanten Diensten versorgt werden. Je nach Bedarf und Absprache kann Tagespflege zwischen einem und fünf Tagen pro Woche in Anspruch genommen werden.

Tel.: 02064 47540811



Der Transport von der Wohnung zur Tagespflegeeinrichtung und zurück ist im Angebot enthalten oder kann bei Bedarf organisiert werden. Die Finanzierung kann unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse und/oder vom Sozialamt übernommen werden.

Für Voerde gibt es folgende Anbieter:

Caritas-Tagespflege Mutter-Teresa-Haus

Bismarckstr. 28 46535 Dinslaken

Caritas-Tagespflegehaus

Sandstr. 32

46483 Wesel Tel.: 0281 331056

Caritas Tagespflege Demenz St. Bonifatius Haus

Franz-Etzel-Platz 15 (Bahnhofsgebäude)

46483 Wesel Tel.: 0281 34178-30

Tagespflegeeinrichtung Hand in Hand

Wiesenstr. 81 – 83

46535 Dinslaken Tel.: 02064 770440

Tagespflegeeinrichtung Hand in Hand

Im Osterfeld 19

46562 Voerde Tel.: 02855 9695860

Tagespflege Lichtblick

Bahnhofstr. 88 a

46562 Voerde Tel.: 02855 921295

Kurzzeitpflege

Als Kurzzeitpflege bezeichnet man die zeitlich auf maximal vier Wochen befristete stationäre Ganztagsbetreuung und -versorgung hilfe- oder pflegebedürftiger Menschen, die ansonsten zu Hause von Angehörigen und/ oder ambulanten Diensten versorgt werden. Ziel dieses Angebots ist es, Angehörige zu entlasten und die Versorgung der Pflegebedürftigen, z. B. bei Urlaub oder plötzlichem Ausfall der Pflegepersonen, zu gewährleisten. Auch als Nachsorge nach einem Krankenhausaufenthalt der Pflegebedürftigen ist Kurzzeitpflege möglich. Die Finanzierung kann unter bestimmten Voraussetzungen durch die Pflegekassen und/oder durch das Sozialamt erfolgen.

Anbieter:

AWO Seniorenzentrum Altes Rathaus

Frankfurter Str 367

46562 Voerde Tel.: 02855 290

AWO Seniorenzentrum Elisabeth-Selbert-Haus

Hügelweg 37

46562 Voerde Tel.: 0281 31920

Senioreneinrichtung St. Christophorus

Wilhelmstr. 4, 46562 Voerde Tel.: 0281 154980

Gerontopsychiatrische Pflegeplätze

Die räumliche Ausstattung der folgenden Heime ist so gestaltet, dass sie auch den fachlichen Anforderungen einer therapeutischen Arbeit mit psychisch erkrankten älteren Heimbewohnern entspricht.

Anbieter:

AWO Seniorenzentrum Altes Rathaus

Frankfurter Str. 367

46562 Voerde Tel.: 02855 290

AWO Seniorenzentrum Elisabeth-Selbert-Haus

Hügelweg 37, 46562 Voerde Tel.: 0281 31920

Senioreneinrichtung St. Elisabeth

Elisabethstr. 10, 46562 Voerde Tel.: 02855 96420

Senioreneinrichtung St. Christophorus

Wilhelmstr. 4, 46562 Voerde Tel.: 0281 154980

Stationäre psychiatrische Versorgung

St. Vinzenz-Hospital Gerontopsychiatrische Beratungsstelle für Senioren. Angehörige und sonstige Bezugspersonen

Dr.-Otto-Seidel-Str. 31 - 33

46535 Dinslaken

Frau Bovenkerk Tel.: 02064 441220

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel Sozialpsychiatrisches Zentrum

Duisburger Str. 98

46535 Dinslaken Tel.: 02064 4493-50



Ambulante Hilfen

Pflegedienste/Sozialstationen

Sozialstationen, Diakoniestationen und ambulante Pflegedienste bieten Hilfen durch Fachpflegekräfte für pflegebedürftige Menschen an, die zu Hause versorgt werden. Die Dienste geben Ihnen gerne Auskünfte über die angebotenen Leistungen und helfen auch bei der Beantragung der Kostenübernahme bzw. Erstattung bei Kranken- oder Pflegekassen, Versicherungen oder der Sozialverwaltung. In der Stadt Voerde besteht ein flächendeckendes Netz von Sozialstationen mit bestimmten regionalen Zuständigkeiten, die Kranken-, Alten-, Haus- und Familienpflege anbieten. Vermehrt werden diese Leistungen auch von privaten Pflegediensten angeboten. Achten Sie darauf, dass der ambulante Pflege-

dienst Ihrer Wahl von den Kranken- bzw. Pflegekassen anerkannt ist und mit diesen abrechnen kann.

Der medizinisch-pflegerische Bereich umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- die Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung, die durch Leistungen der Pflegekassen finanziert werden können
- die Behandlungspflege, d. h. die Ausführung von ärztlichen Anordnungen (z. B. Verbände wechseln, Spritzen geben), die durch Leistungen der Krankenkassen finanziert werden können.

Unsere Dienste sind vielseitig!

- Ambulante Pflege
- Hausnotruf
- Menüservice
- Hauswirtschaftliche Versorgung



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Niederrhein Schermbecker Landstraße 34–36 46485 Wesel info.dinslaken@johanniter.de www.johanniter.de/niederrhein







Folgende freigemeinnützige Sozialstationen arbeiten flächendeckend im Stadtgebiet Voerde:

Ambulanter Palliativ- und Hospizdienst der Caritas Mutter-Teresa-Haus

Bismarkstr. 28

46535 Dinslaken Tel.: 02064 47540824

Frau Durchleuchter und Frau Herdina

tägl. 9.00 – 11.00 Uhr oder nach Absprache

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e. V.

Soziales Zentrum

Julius-Leber-Str. 33

46485 Wesel Tel.: 0281 16401414 46562 Voerde

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

Sozialstation

Tillmannsweg 6

46562 Voerde Tel.: 02855 969143-0

Sozialstation

Bahnhofsplatz 3

46535 Dinslaken Tel.: 02064 475408-20

Die evangelischen Sozialstationen GmbH – Diakoniestationen

Sterkrader Str. 277

46539 Dinslaken Tel.: 02064 81095

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Niederrhein

Herzogenring 10, 46483 Wesel Tel.: 0281 300-10

Die Johanniter

Kleiststraße 38

46539 Dinslaken Tel.: 02064 19214

Folgende privatgewerbliche Pflegedienste arbeiten zurzeit flächendeckend im Stadtgebiet Voerde:

Gesundheitszentrum Holl GmbH

Kurierweg 2

46562 Voerde Tel.: 0281 943 130 od. 140

Helfende Hände GmbH

Bahnhofstr. 2 aa

46562 Voerde Tel.: 02855 9695760



Ambulante Alten- und Krankenpflege Physio- und Ergotherapie Tagespflege Fußpflege

Gesundheitszentrum Holl GmbH Kurierweg2

46562 Voerde Telefon:0281-943140 www.gesundheitszentrum-holl.de

Lichtblick

Ambulante Senioren-, Kinder- und Krankenpflege Unterer Hildina 23

46562 Voerde Tel: 02855 921295

Pflege Zuhause Uwe Wagner

Steinstr. 98

46562 Voerde Tel.: 02855 16734

24-Stunden-Pflege









PROMEDICA PLUS Region-Kreis-Wesel

ehemals pflegeagenturplus - Dinslaken Inhaber: Paul Fülbrandt Steigerstr. 13 | Büro im Ledigenheim Lohberg 46537 Dinslaken region-kreis-wesel@promedicaplus.de

www.promedicaplus.de/region-kreis-wesel

Pflegezentrum Langenfurth GmbH

Frankfurter Str. 337

46562 Voerde Tel.: 02855 9619966

TAV Pflegedienst

Bahnhofstr, 2 b

46562 Voerde Tel.: 02855 3089850

Mobile soziale Hilfsdienste

Mobile soziale Hilfsdienste sind Einrichtungen zur Unterstützung und Versorgung kranker, alter oder behinderter Menschen in ihrem Haushalt. Zu den Aufgaben der mobilen sozialen Hilfsdienste gehören:

- Hilfen im Haushalt (z. B. Einkaufen, Kochen, Putzen, Wäschepflege)
- Soziale Betreuung (z. B. Hilfe bei Behördengängen, Spaziergängen, Besuchsdienste)
- Pflegerische Hilfen (z. B. Hilfe beim Aufstehen und Zubettgehen, Hilfe bei der Körperpflege, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme)

In der Stadt Voerde stehen folgende mobile soziale Dienste zur Verfügung:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e. V.

Soziales Zentrum, Julius-Leber-Str. 33

46485 Wesel Tel.: 0281 16401414

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

Sozialstation Tillmannsweg 6

46562 Voerde Tel.: 02855 9691431-0 totallokal

Sozialstation

Bahnhofsplatz 3

46535 Dinslaken Tel.: 02064 475408-20

Sozialstation

Franz-Etzel-Platz 15 (Bahnhofsgebäude)

46483 Wesel Tel.: 0281 34178-10

Die evangelischen Sozialstationen GmbH – Diakoniestationen

Sterkrader Str. 277

46539 Dinslaken Tel.: 02064 81095 46562 Voerde

Deutsches Rotes Kreuz – Kreisverband Niederrhein

Herzogenring 10

46483 Wesel Tel.: 0281 300-10 46562 Voerde

Die Johanniter

Kleiststraße 38

46539 Dinslaken Tel.: 02064 435334

Gesundheitszentrum Holl GmbH

Kurierweg 2

46562 Voerde Tel.: 0281 9431-30/-40

HDK Krohmann – Ambulante Seniorenbetreuung

Kurze Heide 9

46562 Voerde Tel.: 0177 8550604

Helfende Hände GmbH

Bahnhofstr. 2aa

46562 Voerde Tel.: 02855 9695760

Lichtblick

Ambulante Senioren-, Kinder- und Krankenpflege

Unterer Hilding 23

46562 Voerde Tel.: 02855 921295

Pflege Zuhause Uwe Wagner

Steinstr. 98

46562 Voerde Tel.: 02855 16734

Pflegezentrum Langenfurth GmbH

Frankfurter Str. 337

46562 Voerde Tel.: 02855 9619966

TAV Pflegedienst

Bahnhofstr. 2 b

46562 Voerde Tel.: 02855 3089850



Hausnotruf

Das Hausnotrufsystem bietet kranken und/oder älteren Menschen in der häuslichen Umgebung mehr Sicherheit rund um die Uhr. Mithilfe eines "Funkfingers", der an einem Band um den Hals getragen werden kann, ist es jederzeit möglich, einen Notruf auszulösen, der in einer durchgängig besetzten Notrufzentrale eingeht, zu der man dann Sprechkontakt hat.

Die Zentrale kümmert sich um die erforderlichen Hilfen und benachrichtigt Nachbarn, Angehörige, Ärzte und/ oder Rettungsdienste.

Das Hausnotrufsystem kann unter bestimmten Voraussetzungen von der Pflegekasse oder vom Sozialhilfeträger finanziert werden.

Nähere Informationen über das Hausnotrufsystem erteilen die Anbieter.

Ansprechpartner für den Haus-Notruf-Dienst in der Stadt Voerde sind:

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e. V.

Soziales Zentrum

Julius-Leber-Str. 33, 46485 Wesel Tel.: 0281 16401414

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

Mutter-Teresa-Haus Bismarckstr. 28

46535 Dinslaken Tel.: 02064 475408-26

Unsere Dienste sind vielseitig!

- Hausnotruf
- Mobiler Notruf
- Anschluss an alle Telefonnetze



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband Niederrhein Schermbecker Landstraße 34-36 46485 Wesel hausnotruf.dinslaken@johanniter.de www.johanniter.de/niederrhein





Die evangelischen Sozialstationen GmbH -Diakoniestationen

Sterkrader Str. 277

46539 Dinslaken Tel.: 02064 81095

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Niederrhein

Herzogenring 10

46483 Wesel Tel.: 0281 300-10

Die Johanniter

Kleiststraße 38

46539 Dinslaken Tel.: 02064 19214

Lichtblick

Ambulante Senioren-, Kinder- und Krankenpflege

Unterer Hilding 23

46562 Voerde Tel.: 02855 921295

Pflegezentrum Langenfurth GmbH

Frankfurter Str. 337

46562 Voerde Tel.: 02855 9619966

TAV Pflegedienst

Bahnhofstr, 2 b

46562 Voerde Tel.: 02855 3089850

Hilfsmittel

Hilfsmittel sollen bei gesundheitlich eingeschränkten Menschen Beeinträchtigungen oder Behinderungen ausgleichen (z.B. Brillen, Prothesen, Hörgeräte, Rollstühle, Gehhilfen, Pflegebetten, Toilettenstühle, Badewannenlifter). Auskünfte über Hilfsmittel erteilen Hausärzte, Kranken- und Pflegekassen. Kranken- und Pflegekassen können Hilfsmittel bewilligen oder leihweise zur Verfügung stellen, für bestimmte Hilfsmittel bestehen Finanzierungs- bzw. Zuschussmöglichkeiten nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII). Beratungsmöglichkeiten über Hilfsmittel bestehen weiterhin bei den örtlichen Sanitätshäusern.

Zur Klärung der Voraussetzungen und der Kostenübernahme erteilen Auskunft:

- die zuständige Krankenkasse
- die zuständige Pflegekasse
- die Apotheken
- die Sanitätshäuser

Fachdienst Soziales der Stadt Voerde

Pflegeberatung Tel.: 02855 80230

Leistungen der Sozialhilfe Tel.: 02855 80246

Tel.: 02855 80265 Tel.: 02855 80783

Tel.: 02855 80264 Tel.: 02855 80255

Tel.: 02855 80789

Mahlzeitendienste

Essen auf Rädern

Das "Essen auf Rädern" ist ein mobiler Mahlzeitendienst, der die Versorgung hilfsbedürftiger Menschen mit warmem oder zu erwärmendem Essen sichert, das täglich, wöchentlich oder nach Bedarf geliefert wird.

Diese Hilfeleistung ist für diejenigen gedacht, die nicht in der Lage sind, ihre Mahlzeiten selbst zuzubereiten und auch nicht von Angehörigen, Nachbarn oder Freunden versorgt werden können. In der Stadt Voerde werden Mahlzeitendienste von folgenden Trägern und Einrichtungen angeboten:



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e. V.

Soziales Zentrum Julius-Leber-Str. 33

46483 Wesel Tel.: 0281 16401414

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

Duisburger Str. 101

46535 Dinslaken Tel.: 02064 4493-60

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Niederrhein

Herzogenring 10

46483 Wesel Tel.: 0281 300-10

Die Johanniter

Kleiststraße 38

46539 Dinslaken Tel.: 02064 435343

Schermbecker Landstr. 34 – 36

46487 Wesel Tel.: 0281 2067560

Stationärer Mittagstisch

Der "Stationäre Mittagstisch", der in einigen Alten- und Pflegeheimen angeboten wird, gibt alten Menschen, die nicht mehr kochen können oder wollen, die Möglichkeit, an den Mittagsmahlzeiten teilzunehmen. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

AWO Seniorenzentrum Altes Rathaus

Frankfurter Str. 367

46562 Voerde Tel.: 02855 290

AWO Seniorenzentrum Elisabeth-Selbert-Haus

Hügelweg 37

46562 Voerde Tel.: 0281 31920

Senioreneinrichtung St. Elisabeth

Elisabethstr. 10

46562 Voerde Tel.: 02855 96420

Senioreneinrichtung St. Christophorus

Wilhelmstr. 4

46562 Voerde Tel.: 0281 154980

Behindertenfahrdienst

Der Behindertenfahrdienst hat die Aufgabe, Behinderte, die aufgrund ihrer Behinderung nicht oder nur unter besonderen Schwierigkeiten in der Lage sind, Verkehrsmittel zu benutzen, Gelegenheit zu geben, am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen und persönliche Besorgungen selbst zu erledigen.

Im Stadtgebiet wird folgender Fahrdienst angeboten:

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e. V.

Heinrich-Nottebaum-Str. 24

46535 Dinslaken Tel.: 02064 58811







Freizeit – Bildung – Kultur – Sport – Politik

Angebote für die Freizeit sollen zum eigenen Tun anregen und den Tagesablauf sinnvoll gestalten helfen. Darüber hinaus dienen sie den Bedürfnissen nach Kommunikation, Information, Bildung, ermöglichen die zwanglose Begegnung und fördern die Aktivität.

Seniorennachmittage und sonstige Aktivitäten

Begegnungsstätten der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Wesel e. V.

Friedrichsfeld

Lessingstr. 4 Tel.: 0281 46622

Mo und Do 14.00 - 17.00 Uhr

Mi und Sa 9.00 – 11.00 Uhr Marktfrühstück

Möllen

Schlesierstr, 17 Tel.: 02855 15977

Di und Do 15.00 - 18.00 Uhr

Mi 15.00 –17.30 Uhr Handarbeitskreis

Voerde

Sternbuschweg 5 Tel.: 02855 5009

Di und Do 14.00 - 17.00 Uhr

Seniorenclub des Deutschen Roten Kreuzes

Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e. V.

Friedrichsfeld

Spellener Str. 49 Tel.: 0281 46584

Tel.: 02855 6694 Mi 15.00 – 17.00 Uhr

Alterskameradschaft des Deutschen Roten Kreuzes Kreisverband Dinslaken-Voerde-Hünxe e. V.

DRK-Heim

Rinastr. 14

46562 Voerde Tel:: 02855 17697

Fr 19.30 - 22.00 Uhr

Seniorentreff der Stadt Voerde

Rathausplatz 20

46562 Voerde Tel.: 02855 307409

Di und Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Jeden 2. und 4. Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Spielenachmittag

E-Mail: Seniorentreff-voerde@t-online.de

Kirchengemeinden

Evangelische Kirchengemeinden

Götterswickerhamm

Pfarramt – Bezirk Nord

Herr Pfarrer Harald Eickmeier Tel.: 02855 6441

Frankfurter Str. 355

Pfarramt - Bezirk Ost

Herr Pfarrer Heiko Dringenberg Tel.: 0203 472627

Friedhofstr, 43

alle 14 Tage Mittwoch, 15.00 Uhr, Rönskenhof

Pfarramt – Bezirk Süd

Frau Pfarrerin Hanke Ibbeken Tel.: 02855 2377

Oberer Hilding 12

totallokal

Für alle Gemeindebezirke

Gemeindeamt – Frau Sommer Frankfurter Str. 355

46562 Voerde

Für alle Gemeindebezirke

Gemeindeamt Wilhelmstr. 34 (Eingang Lessingstr.)

46562 Voerde

Katholische Kirchengemeinde St. Peter und Paul Voerde

Tel.: 0281 41011

Tel.: 02855 6443 www.ekir.de/spellen-friedrichsfeld/pfarrbezirke.htm

Spellen-Friedrichsfeld

Pfarramt Spellen

Herr Pfarrer Gisbert Meier

Schweizer Str. 1 Tel.: 02855 6683

Pfarramt Friedrichsfeld West

Frau Pfarrerin Susanne Jantsch

Parkstr. 14

Pfarramt Friedrichsfeld Ost

Herr Pfarrer Christoph Weßler

Lippestr. 25 Tel.: 0281 41939 Gemeinde St. Paulus Voerde mit der Barbarakapelle

in Möllen

Akazienweg 1 a Tel.: 02855 9235-10

Herr Pfarrer Heinz-Josef Möller

www.stpaulus-voerde.de

Tel.: 0281 41622 E-Mail: stpeterpaul-voerde@bistum-muenster.de

Gemeinde St. Elisabeth Friedrichsfeld

Bülowstr. 52 Tel.: 0281 16431-0

Herr Pfarrer Wilhelm Kolks

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Gedächtnistraining

und Seniorentanz im Maximilian-Kolbe-Haus,

Informationen

über das kath. Bildungsforum Wesel Tel.: 0281 24581

Gemeinde St. Peter Spellen

Mehrumer Str. 12 Tel.: 02855 6202

Herr Pfarrer Wilhelm Kolks

E-Mail: stpeter-spellen@bistum-muenster.de



Bleiben Sie mobil!

Wir beraten Sie gern persönlich.

KundenService, Tel. 0 28 41/20 50 Abo-Team, Tel. 0 800/2 05 11 22 (Anruf kostenlos aus dem dt. Festnetz, Mobilfunktarife können abweichen.)

Apostolische Gemeinden

Voerde

Hövelmannskath 1

Neuapostolische Gemeinden

Friedrichsfeld Schmaler Weg 36

Moschee Sultan Ahmet

Schmaler Weg 57

46562 Voerde Tel.: 0281 460279

Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen e. V.

Ortsverband Voerde-Friedrichsfeld

Herr Norbert Müller

Hoogenweg 20, 46562 Voerde Tel.: 0281 42769

Seniorenerholung und Bildungsreisen

Wohlfahrtsverbände und Initiativgruppen führen Seniorenfreizeiten durch.

Nähere Informationen erteilen die jeweiligen Ansprechpartnerinnen oder Ansprechpartner.

Arbeiter-Wohlfahrt Ortsverein Dinslaken

Schlossstr. 5

46535 Dinslaken Tel.: 02064 52250

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

Dinslaken Tel.: 02064 475408-27 Wesel Tel.: 0281 3383423

Bildungsangebote

Evangelische Familienbildungsstätte Voerde

Hühnerfeld 12 b

46562 Voerde Tel.: 02855 98042

Kath. Bildungsforum Wesel

Martinistr. 9 Tel.: 0281 24581

46483 Wesel

Volkhochschule (VHS)

Im Osterfeld 22

46562 Voerde Tel.: 02855 961633 Sekretariat: Fax: 02855 961690 Mo 14.00 – 17.00 Uhr, Di 8.30 – 13.30 Uhr, Do 14.00 –

18.00 Uhr, Fr 8.30 – 12.30 Uhr (in den Schulferien ist die

Geschäftsstelle geschlossen)

Kulturring Voerde

Stadt Voerde, Fachdienst Bildung, Sport und Kultur

Rathausplatz 20

46562 Voerde Tel.: 02855 80310





Büchereien

Stadtbibliothek Voerde

Im Osterfeld 22

46562 Voerde Tel.: 02855 80388 und 389

Öffnungszeiten:

Mo 14.00 - 18.00 Uhr

9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr Di

Mi 14.00 – 19.00 Uhr Dο 14.00 - 18.00 Uhr FΓ 9.00 – 12.00 Uhr Sa 10.00 - 13.00 Uhr





Bücherei Friedrichsfeld

Am Markt 3-4

46562 Voerde Tel.: 0281 43156

Öffnungszeiten:

Mo, Di 14.30 - 18.00 Uhr Mi 10.00 - 13.00 Uhr FΓ 14.30 - 18.00 Uhr

Bücherei Möllen

Schlesierstr. 31

46562 Voerde Tel.: 02855 4367

Öffnungszeiten:

Di 8.30 - 12.00 Uhr Mi 15.30 - 18.30 Uhr Dο 14.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Spellen

Elisabethstr. 12

46562 Voerde Tel.: 02855 82012

Öffnungszeiten:

Mo 15.00 - 19.00 Uhr Di 15.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 12.00 Uhr Dο FΓ 15.00 - 18.00 Uhr

SOL Senioren-Online

Das Land Nordrhein-Westfalen hat im Jahr 2000 zur Verbesserung der Medienkompetenz älterer Menschen das Modellprojekt "SOL Senioren-Online" (Internetcafé) ins Leben gerufen.

Internetcafés in Voerde

Seniorentreff Voerde e. V.

Rathausplatz 20

46562 Voerde Tel.: 02855 307409

PC-Schnupperkurse für Anfänger

Mo, Mi 9.00 - 10.30 und 10.30 - 12.00 Uhr

Bücherei Möllen

Schlesierstr. 31 a, 46562 Voerde Tel.: 02855 4367

Bücherei Spellen

Elisabethstr. 12, 46562 Voerde Tel.: 02855 82012

Sport für Senioren, Seniorinnen und Behinderte

TV Voerde 1920 e. V.

Vorsitzender: Hans Werner Tomalak

Peterskath 19

46562 Voerde Tel.: 02855 7876

SV 08/29 Friedrichsfeld

Vorsitzender: Jürgen Isselhorst

Heidestr. 40

46562 Voerde Tel.: 02855 42343

SV Spellen 1920 e. V.

Vorsitzender: Joachim Kaßelmann

Hahnenstr. 48

46562 Voerde Tel.: 02855 305779

SV "Glückauf" Möllen e. V.

Vorsitzender: Michael Lehnertz

Schwanenstr. 12, 46562 Voerde Tel.: 02855 921435

Reha Aktiv BSG Dinslaken e. V.

Postfach 100 555 46525 Dinslaken

Tel.: 02855 307409 Kneipp-Verein Dinslaken e. V.

Neustr. 2

Bülowstr. 52

46535 Dinslaken Tel.: 02064 411541

Gemeinde St. Elisabeth

46562 Voerde Tel.: 0281 16431-0 jeden 2. und 4. Dienstag im Monat 16.30 – 18.30 Uhr

Gedächtnistraining und 17.00 – 18.30 Uhr Seniorentanz, im Maximilian-Kolbe-Haus

Gemeinde St. Peter Spellen

Mehrumer Str. 12

46562 Voerde Tel.: 02855 6202

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat Seniorentanz,

15.00 - 17.00 Uhr

Politik für Senioren und Seniorinnen

Arbeitsgemeinschaft SPD 60 plus

Vorsitzender: Uwe Kleindienst

Heierfeld 46

46562 Voerde Tel.: 0281 42070

Senioren-Union der CDU

Vorsitzender: Friedhelm Kampen

Holthausener Str. 19

46562 Voerde Tel.: 02855 6589

Sonstige Hilfen und Informationen

Notrufe

Polizei Tel.: 110 Feuerwehr Tel.: 112

in der Nähe von Betroffenen müssen die Zeichen des Schlaganfalls richtig erkennen und sofort reagieren.

Schlaganfall – ein Notfall

Der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland, Durch die Fortschritte in der Medizin stehen heute Methoden zur Verfügung, den Schlaganfall zu vermeiden oder durch rechtzeitige Behandlung bleibende Behinderungen abzuwenden und die Sterblichkeit zu senken.

Wichtige Voraussetzung hierfür ist jedoch das schnelle Handeln. Betroffene, Angehörige oder andere Menschen

Die häufigsten Symptome bzw. Warnzeichen eines Schlaganfalls sind:

- halbseitige Lähmungserscheinungen (vollständig oder teilweise)
- Taubheitsgefühl auf einer Körperseite (vollständig oder teilweise)
- herabhängender Mundwinkel
- Sehstörungen mit plötzlicher Erblindung eines Auges, Verlust eines Gesichtsfeldes, Sehen von Doppelbildern

Gesundheitszentrum Lang - Ihr Partner im Gesundheitswesen!

- Sanitätshaus Lang

(Wilhelm-Lantermann-Str. 41) Orthopädietechnik • Kompressionsstrümpfe Brustprothesenversorgung • med. Bandagen

- REHA-Technik

Rollstühle • Badehilfen Treppenlifter • Schiebehilfen

- **DZS Homecare**

Stoma-/Inkontinenzversorgung Wundmanagement

- Rehazentrum Dinslaken

Physiotherapie • med. Trainingstherapie Reha-Sportverein orthopädische und neurologische Reha Ergotherapie • Logopädie

- - AktivCenter | Fitness
- Saunalandschaft

Tel.: 112

- Kosmetikinstitut Silhouette
- LaserMed Klinik für Lasertherapie und PlastischÄsthetische Chirurgie
- - Therapiezentren Lang
 im Medicum am St. Vinzenz Hospital Dinslaken
 in der HELIOS St. Elisabeth Klinik Oberhausen





Gesundheitszentrum

Lang

Krengelstr. 116 - 118 | 46539 Dinslaken | Tel.: 02064 4137-0 | www.gz-lang.de

Notdienste

Telefonseelsorge

Niederrhein Tag und Nacht

Tel.: 0800 111 0 111 oder

Tel.: 0800 111 0 222

Ärztliche Notdienste

Außerhalb der Sprechzeiten werden ein ärztlicher und zahnärztlicher Notdienst angeboten.

Arztnotrufzentrale: Tel.: 116 117 Zahnärztlicher Notdienst: Tel.: 01805 986700

Apotheken-Hotline Tel.: 0800 0022833 Der Apothekennotdienst wird in den Tageszeitungen bekannt gegeben.

Krankentransporte im Notfall

Rettungsleitstelle der Feuerwehr

Krankentransport Tel.: 19 222



Wir sind jederzeit für Sie da!



Tel.: 112



Krankenhäuser

Krankenhäuser Dinslaken

Evangelisches Krankenhaus Dinslaken

Kreuzstr. 28

46535 Dinslaken Tel.: 02064 42-0

St. Vinzenz-Hospital Dinslaken

Dr.-Otto-Seidel-Str. 31 - 33

46535 Dinslaken Tel.: 02064 440

Krankenhäuser Wesel

Evangelisches Krankenhaus Wesel

Schermbecker Landstr. 88

46485 Wesel Tel.: 0281 106-1 Marien-Hospital Wesel

Pastor-Janßen-Str. 8 – 38

46483 Wesel Tel.: 0281 104-0

Selbsthilfegruppen

Blinden- und Sehbehindertenverein für den Kreis

Wesel e. V.

Vorsitzender: Ralf Pfaue

Vogelsang 6, 47665 Sonsbeck Tel.: 02838 96199

Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Ortsvereinigung Dinslaken-Voerde-Hünxe e. V.

Frau Zipper Dittfeldstr. 103

47179 Duisburg Tel.: 0203 494656





St. Vinzenz-Hospital Dinslaken Dr.-Otto-Seidel-Str. 31-33 · 46535 Dinslaken Tel.: 02064/44-0 · Fax: 02064/44-1017 www.st-vinzenz-hospital.de

St. Franziskus Altenpflegeheim In der Donk 1 · 46535 Dinslaken Tel.: 02064/444-0 · Fax: 02064/444-1656 www.st-franziskus-altenpflegeheim.de



Kreuzbund – Stadtverband Voerde Anregungen und Hilfe für Suchtkranke

Ansprechpartner: Herr Jürgen Kempe

Schwanenstr. 65

46562 Voerde Tel.: 02855 8291234

Gruppen in Voerde:

Bürgerhaus Friedrichsfeld

Poststraße 36, 46562 Voerde Tel.: 0281 61683

jeden 2. Mittwoch im Monat 20.00 Uhr

Alte Schule Mehrum

Reshover Wea Tel.: 02855 4696

46562 Voerde

Dienstag 19.00 Uhr Gruppe IV

Maximilian-Kolbe-Haus

Tel.: 0162 6686007 Spellener Str. 60

46562 Voerde

Dienstag 20.00 Uhr Gruppe V

Paritätischer Wohlfahrtsverband – Selbsthilfekontaktstelle Kreis Wesel

Hans-Albeck-Platz 2

47441 Moers Tel.: 02841 90000

Sprechstunden in Dinslaken und Wesel nach

telefonischer Vereinbarung

Friedhofsämter

Ev. Kirchengemeinde Götterswickerhamm

Grünstr. 1, 46562 Voerde Tel.: 02855 6443



Ev. Kirchengemeinde Spellen – Friedrichsfeld

Wilhelmstr. 33, 46562 Voerde Tel.: 02855 81593

Kath. Pfarrgemeinde St. Peter

Mehrumer Str. 12, 46562 Voerde Tel.: 0281 6202

Kommunalbetrieb – Abteilung Baubetrieb

Rathausplatz 20

46562 Voerde Tel.: 02855 80702

Kommunalfriedhof

Rönskenstr., 46562 Voerde Tel.: 02855 5417

Waldfriedhof

Hindenburgstraße (Bundesstraße B 8)

46562 Voerde Tel.: 02855 6219

Branchenverzeichnis

Liebe Leser!

Als wertvolle Orientierungshilfe finden Sie hier eine Auflistung leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie. Die alphabetische Anordnung ermöglicht Ihnen ein schnelles Auffinden der gewünschten Branche. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.total-lokal.de.

| Branche | Seite | Branche | Seite |
|---------------------|--------|---------------------------|-------------|
| Apotheke | 45 | Rechtsanwältin | 11 |
| Augenoptiker | 7 | Senioreneinrichtungen | 24, 25 |
| Beerdigungsinstitut | 14 | Seniorenpflegeeinrichtung | U 4 |
| Bestattungshaus | 13 | Sozialstationen | 2 |
| Ergotherapie | 22 | Verkehrsbetriebe | 40 |
| Geldinstitut | 4 | Wohlfahrtskaufhaus | 10 |
| Gesundheitszentrum | 33, 44 | Wohlfahrtsverbände | 32, 36, U 3 |
| Hörakustik | 4 | Wohnungsbau | U 2 |
| Immobilien | 27 | Zahnärzte | 22, 23 |
| Krankenhaus | 19, 46 | 24-Stunden-Pflege | 34 |
| | | | |

U = Umschlagseiten

MPRESSUM



Herausgeber:

mediaprint infoverlag gmbh Lechstr. 2, 86415 Mering Registergericht Augsburg, HRB 10852 USt-IdNr.: DE 811190608

Geschäftsführung: Ulf Stornebel

Dr. Otto W. Drosihn Tel.: 08233 384-0

Fax: 08233 384-247 info@mediaprint.info



in Zusammenarbeit mit:

Stadt Voerde (Niederrhein) Rathausplatz 2 46562 Voerde (Niederrhein)

Redaktion:

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Voerde

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt: mediaprint infoverlag gmbh Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Ouellennachweis für Fotos/Abbildungen:

Stadt Voerde. Andernfalls stehen die Bildnachweise bei den einzelnen Fotos.



46562057/Auflage 7/2016

Druck:

Media-Print Informationstechnologie GmbH Eggertstraße 28 33100 Paderborn

Papier:

Umschlag: 250 g Bilderdruck, dispersionslackiert Inhalt: 115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel

Hildegard von Bingen Haus

Tillmannsweg 6
Telefon:

02855/969143-0

- Altenberatung
- Demenzberatung
- hauswirtschaftliche Hilfe
- Wohnberatung
- Wohnen plus
- Café Frühstück + Mittag







Caritas-Sozialstation Voerde

Tillmannsweg 6

Telefon:

02855/969143-11

- häusliche Pflege
 - Palliativpflege
 - Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Tagespflege Demenz im St. Bonifatius-Haus

Franz-Etzel-Platz 15

Telefon:

0281/34178-30

Tagespflege in der Sandstraße

Sandstraße 32

Telefon:

0281/331056

St. Ludgerus-Haus

Friedenstraße 87 46485 Wesel

Telefon:

0281/206205-0

• stationäre Altenpflegeeinrichtung

Caritasverband für die Dekanate Dinslaken und Wesel Telefon 0180/5-999-313

www.caritas-voerde.de







Seniorendienste in Voerde

Freundlich, zuverlässig und fachlich ganz vorne



AWO Seniorendienste Voerde Telefon (02 81) 16401414

Unsere Angebote für Seniorinnen und Senioren:

AWO Soziales Zentrum - Alles aus einer Hand:

Beratung und Unterstützung rund um die Themen Häusliche Pflege, Alltagshilfen, Hausnotruf, Menüservice, Servicewohnen, Familienunterstützende Dienste, Reinigung von Privathaushalten



AWO Tagespflege - Unterstützung für pflegende Angehörige: Pflegebedürftigen Menschen sind unsere Gäste, die fachlich und liebevoll versorgt werden. Telefon (0281) 164014-21

AWO Seniorenzentrum Elisabeth-Selbert-Haus:

Ilnser Haus in Voerde-Friedrichsfeld hietet Finzelzimmer für alle Bewohner und eine individuelle Pflege und Betreuung. Zwei Hausgemeinschaften als spezielles Angebot für dementiell veränderte Senioren sowie vier Kurzzeitpflegeplätze runden unser Angebot ab. Telefon (0281) 31 92-0

Weitere Informationen auch unter: www.awo-seniorendienste.de